

Kapitalismus mit der Möhre
überwinden?



Die Solidarische Landwirtschaft versucht

- Ausstieg aus der Steigerungslogik des Marktes
- Anteilnahme an einem Betrieb
- Alte Abhängigkeitsstrukturen auflösen
- Lernort zu sein
- Selbstverwaltung
- Und...



Stärkung der Produktionsfaktoren

- Arbeitsplätze in der Region im Gemüsebau
- Boden verlässlich gepflegt, vielfältige Landschaft der Region
- Kapital nachhaltig in die Region investiert



(politische) Herausforderungen

- Dennoch mittelbar gefangen in der Steigerungsfalle?
- Vergleich & Konkurrenz („Heute keine Möhren?“)
- Vom Anteil zur Dienstleistung

(Mehr) Solidarität

- Langlebig
- Gewissenhaft
- Aufrichtig

„Alle was wir tun, schlägt sich in
Landschaft nieder“ Hansjörg Küster

